

## Deutschlands neue Slums - Das Geschäft mit den Armutseinwanderern | EXCLUSIV IM ERSTEN | ARD

---

**Veröffentlicht am 20.08.2013**

In den Filmminuten 16 bis 23 wird die *Geschichte* von Katya und der Beginn des Engagements von Frau Inge Bultschnieder gezeigt.

Dortmund im Frühsommer 2013. Zwei Gestalten laufen durch die Nacht, mit einem Bündel Habseligkeiten. Zuletzt etwas gegessen haben sie gestern, sagen sie. Wo sie schlafen werden? Vielleicht in einem alten Transporter, im Park oder in einem Keller - wie viele andere Bulgaren und Rumänen auch.

Viele der Alteingesessenen fühlen sich in ihren Vierteln nicht mehr wohl. Sie fürchten den Anstieg von Kriminalität, Prostitution, Menschenhandel. Manche haben Angst vor den Zuwanderern und vor denen, die mit ihnen Geschäfte machen.

Die Reportage begleitet die neuen Armutseinwanderer ein halbes Jahr lang und versuchen herauszufinden, wer an den Menschen "ganz unten" verdient.

Unter welchen Umständen kommen sie nach Deutschland? Wer sind die Leute, die ihnen statt Wohnungen Matratzen oder Kellerlöcher vermieten? Wer lässt sie unter unwürdigen Bedingungen arbeiten, oftmals nur für einen Hungerlohn, wie sie erzählen?

Die Reporter erleben hautnah mit, was EU-Politik für die Menschen vor Ort bewirkt.

Ein Film von Isabel Schayani und Esat Mogul - [inland@wdr.de](mailto:inland@wdr.de)